

[1624]

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT VOM BREMGARTER EISENHÄNDLER, HANS JOST
 SCHRIBER, FÜR DEN LANDSCHREIBER [DER FREIEN ÄMTER, BE-
 AT II. ZURLAUBEN]

"Jtem herr landschriber soll mir wie folgent. uf den 3 ^{ten} iuly nam der dischmaher von herman- schweill [=Hermetschwil]	1 lb
lim	13 ss
uf den 16 ^{ten} nam der dischmaher von wollen [=Wohlen] 200 gantz nagell	16 bz.
uf den 23 ^{ten} nam der dischmaher 100 gantz nagell Me 100 halb nagell	14 bz.
Me nam hans sagers [von Bremgarten] ² toher [NN Sa- ger] 14 umhäng ring	5 ss
uf den 26 ^{ten} nam der knächt 50 gantz nagell me 50 halb nagell	7 bz.
uf den 29 ^{ten} nam der dischmaher 50 gantz nagell me 50 halb nagell me 1 fl. lim	8 bz.
uf den 31 ^{ten} nam der jöry [Schreyner , der] disch- maher 100 gantz nagell me 50 halb nagell	11 bz.
uf den 3 ^{ten} augsten nam der dischmaher von wollen 1 fl. gantz nagell	2 bz.
uf den 6 ^{ten} nam die frauw [Euphemia Honegger ?] 8 bar schuringen	2 ss
Me der dischmaher 1 fl gantz nagell me 1 fl halb nagell	10 ss 3 d
uf den 28 ^{ten} nam der batt jacob [I. Zurlauben] 30 gantz nagell Me 15 halb nagell	10 ss
uf den 29 ^{ten} nam der kna[c]ht 100 halbnagell	6 bz.
Me nam hans sagers toh[t]er 15 umhäng ring	5 ss
me 2 ss häfftlij	2 ss
Me nam der [Dachdecker?] jacob lantz [=Lanz] 100 dahngell	5 ss
uf den 2 ^{ten} herpstmonat nam der knächt 2 fl. gantz nagell me der batt jacob 1 fl diellynagell	5 bz.
Summa	6 gl. 19 ss 3 d
...	[gez.] hans joss schriber"
"1624	
daran gwärt den 22 ^{ten} ... [November] 1624	2 ggl.
Jtem darzuo than noch	1 ggl. 10 ss
Macht	4 gl.
diss gschickht bim Barbelj seger [=Sager?]	
und gat usszalen mit	6 gl. 20 ss"
"Zalt"	

1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen; sie dürfte in Zusammenhang mit dem Umbau der Wälismühle in Bremgarten stehen; diese ging dann 1625 aus dem Besitz von **Konrad III.** Zurlauben in den von Beat II. Zurlauben über.

- 2) Bei den folgenden Personen gehen wir davon aus, dass es sich gleichfalls um in Bremgarten Ansässige handelt.

Dorsualnotiz von Hans Jost Schriber, wobei die letzte Zeile: "Zalt" von Beat II. Zurlauben stammt - AH 147, 296^f (aufgeklebt)

147/158

1668-1672

A

RODEL¹ DES "SIGELGELT[S =KANZLEITAXEN]", ANGELEGT VOM STATTHALTER [VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

"Sigelgelt Vohn der Zytt an da ich den 14 May 1668 einhellig zum stadthalter Erwält worden ... under H. aman [Karl] **brandenberg[:]**

Erstens für den schyn so man H. landtvogt [im Thurgau, Johann Franz] wickhart [=Wickart] nacher Baden [wo am 1. Juli 1668 die Jahrrechnung begann]² geben guettwillens wie dem H. l[and]schriber [Adam **Signer**] verehrt für sigel

9 s.

dem leutenamt [Beat Jakob] **Meyenberg** von Bahr [=Baar] ein reccommandation schriben naher lucern [=Luzern] gesigelet undt nichts genommen

Jtem einer frauen vohn walchwyl [=Walchwil] an [Maximilian Franz Josef?] graffen vohn waldtburg [=Waldburg-Wolfegg] nichts genommen

Einer alten frauen vohn ägerj [=Aegeri] so under dem fürsten [Jakob Christoph?] vohn kempfften [=Kempf von Angreth?, bischöflich-strassburgischer Obervogt in Passavant] wonhafft, ein reccomndation schreiben, wahren Reiche Leütt, habendt doch eingeben

10 ss

Vohn der relaxierung des arrests des H. Steiners bruder³ [der] aman [Brandenberg] hatt empfangen 12 doblen

ich noch nichts. mir erfolget

9 gl. 20 ss"

"NB"⁴

"Jtem ein schriben gen schwyz dem stadtschriber [Beat Konrad **Wickart**] gesiglet hatt mir $\frac{1}{2}$ oder ganzen louis versprochen"

"NB"

"[alt] Spitalvogt [von Zug] franz **Letter** Vohn Einem brieff $7\frac{1}{2}$ b.

25 $\frac{1}{2}$ ss

des Utigers [=Uttinger?, von Zug] ein gebuhrts brieff gesiglet sol stadtschriber Zallen

dem Grosweibel [von Stadt und Amt Zug, Martin **Klo-ter**] ein brieff naher Bremgarten [=Bremgarten] gesiglet

dem Gros weibel wider ein brieff gen Bremgarten dem L[and]schriber [Signer]